

# Inhalt

Einleitung.....	8
I Wilhelm Hauff als Dichter des Vormärz (1815–1848) .....	12
I.1 Hauffs Kunstmärchen als vormärzliche Problemanzeige.....	12
I.2 Die Struktur von Hauffs Märchen als moderne Kunstmärchen .....	47
I.3 Die Programmatik einer Ästhetik des Bösen in Wilhelm Hauffs Kunstmärchen.....	51
II Johann Gottfried Herders Geschichtsbild und neuhumanistisches Gedankengut .....	59
II.1 Orientierung der Kunstmärchen an Wilhelm von Humboldts Bildungstheorie.....	59
II.2 Die Dynamik der Gegenwart in Hauffs Werk – Hauffs Geschichtsbild.....	80
II.3 Die Erkenntnisleistung der Kunstmärchen Wilhelm Hauffs.....	96
III In den Fallen der Texte.....	100
III.1 Dialog mit den Leser*innen. Hauffs erzählerische Verfremdungstechnik.....	100
III.2 Vorindustrielles kleines Gewerbe und die Polyvalenz des <i>Homo faber</i> .....	112
III.3 Überleitung zu Kapitel IV – Figurengruppen in Hauffs <i>Märchenalmanachen</i> .....	124
IV Die drei <i>Märchenalmanache</i> und ihre Binnenerzählungen.....	131
Methodische Vorbemerkung .....	131
IV.1 Märchen als Almanach.....	131
IV.2 Erster Märchenalmanach auf das Jahr 1826. Die Karawane .....	134
Die Geschichte von Kalif Storch .....	139
Die Geschichte von dem Gespensterschiff .....	143
Die Geschichte von der abgehauenen Hand.....	148
Die Errettung Fatmes.....	154
Die Geschichte von dem kleinen Muck .....	158
Das Märchen vom falschen Prinzen.....	164
Überleitung zu den weiteren Almanachen. Zwei Fragen .....	170
IV.3 Zweiter Märchenalmanach auf das Jahr 1827.	
Der Scheik von Alessandria und seine Sklaven .....	171
Der Zwerg Nase.....	177
Abner, der Jude, der nichts gesehen hat .....	182

Der Affe als Mensch .....	187
Die Geschichte Almansors.....	194
IV.4 Dritter Märchenalmanach auf das Jahr 1828. Das Wirtshaus im Spessart.....	197
Die Sage vom Hirschgulden .....	211
Das kalte Herz.....	218
Said's Schicksale .....	227
Die Höhle von Steenfol.....	232
IV.5 Resümee: Die Kunstmärchen Wilhelm Hauffs. Offene Fragen .....	237
V    Mitteilungen aus den Memoiren des Satan, eine literarische Grotoske .....	242
Methodische Vorbemerkung .....	242
V.1 Selbsterhaltung als Konkurrenzverhalten .....	242
V.2 Der Pakt mit den Leser*innen.....	245
V.3 Manuskriptübergabe. Leitmotive .....	256
V.4 In Weimar bei Goethe. Satans Kritik an der Figur des Mephistopheles .....	264
V.5 Die Novelle. Themen, Sinnfragen .....	268
V.6 Ein Festtag im Fegefeuer .....	275
V.7 Fazit .....	279
VI    Hauffs <i>Märchenalmanache</i> und <i>Mitteilungen aus den Memoiren des Satan</i> : Das Böse in der modernen Welt, Konstruktion und Bedeutung der beiden Erzählkunstwerke.....	284
VII  Die Novelle <i>Das Bild des Kaisers</i> .....	287
Abschließende Bemerkung: Hauffs verzweifelter Optimismus.....	298
Bibliografie.....	301